

RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL **DER RASSE MAINE-ANJOU**

RASSEBESCHREIBUNG

Ursprungsland: Frankreich, Region „Anjou“ / Pays de la Loire

Farbe:

Rotbunt mit weißen Abzeichen an Kopf, Bauch, Hinterbeinen und Schwanz. Das Ende der Extremitäten ist weiß. Bevorzugt wird ein roter Kopf mit herzförmigem, weißem Stirnfleck. Die Farbe "Roan" ist möglich.

Schwarze oder graue Flecken (Pigmentierungen) an den Schleimhäuten nicht erwünscht.

Körperbau:

Mittel- bis großrahmig in Rechteckform, gleichmäßige tiefe Bemuskulung in der Vorder- und Hinterhand; volle Schultern und korrekte, breite Becken; fester langer breit angelegter Rücken, feste Oberlinie; korrektes Gangwerk mit mittelstarkem Fundament; mittelgroße, helle Hörner sind nach vorne gebogen (wenn nicht enthornt); gute funktionelle Euter für die Mutterkuhhaltung

Produktionseigenschaften:

Ruhiges und gutmütiges Temperament, Leichtkalbigkeit, gute Muttereigenschaften mit viel Milch, Kälber männlich wie weiblich ausgesprochen frohwüchsig

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

Innerhalb der Rasse werden die Tiere in Groß, Mittel und in Klein eingestuft. Die Rahmenbeschreibung ist kein Qualitätskriterium

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 156	um 146
Gewicht, kg	um 1.250	um 800

ZUCHTZIEL

Die in der Rassebeschreibung vorgegebene Farbzeichnung ist einzuhalten. Eine deutliche Pigmentierung der sichtbaren Schleimhäute, schwarze und graue Flecken sind bei der Exterieurbewertung in der Typnote mit max. 4 zu bewerten.

Der erwünschte Körperbau ist bei Exterieurbewertungen entsprechend der Rassebeschreibung zu berücksichtigen. Die Bewertung des Körperbaus ist bei behörnten, enthornten und genetisch hornlosen Tieren gleich.

Die Maine-Anjou-Kühe sollen eine gute Aufzuchtleistung zeigen; d. h. regelmäßig lebend geborene Kälber, gute Milchleistung und eine gute Mütterlichkeit.

Die Euterform ist bei der Kuheinstufung in der Typnote zu berücksichtigen. Zu tief liegende Euter oder nicht saugfähige Zitzen werden mit max. Note 4 im Typ bewertet.

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter 27. November 2012